

Informationen gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) für Speaker

Datenschutz hat bei der Messe Berlin GmbH hohe Priorität. In der Datenschutzerklärung der Messe Berlin GmbH, die Sie unter www.messe-berlin.de finden, legen wir Ihnen unsere allgemeinen Grundsätze für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten dar. Die Nutzung Ihrer persönlichen Daten, die Sie uns durch Ihre Anmeldung als Speaker zur Verfügung stellen, erfolgt nur zu den in diesen Datenschutzinformationen angegebenen Zwecken, die die allgemeine Datenschutzerklärung ergänzen.

Dabei gelten folgende Grundsätze:

1. Name der verantwortlichen Stelle

Die Messe Berlin GmbH ist die für die Datenspeicherung und Verarbeitung verantwortliche Stelle und Dienst-Anbieter. Nähere Angaben und Kontaktmöglichkeiten entnehmen Sie bitte unserem Impressum. Für Fragen, Wünsche oder Kommentare zum Thema Datenschutz wenden Sie sich bitte per Email an den Datenschutzbeauftragten der Messe Berlin GmbH.

1.1 Geschäftsführung

Dr. Christian Göke (Vorsitzender), Dirk Hoffmann

1.2 Anschrift der verantwortlichen Stelle

Messe Berlin GmbH
Messedamm 22
14055 Berlin

DEUTSCHLAND

central@messe-berlin.de

1.3 Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter
Messe Berlin GmbH
Messedamm 22
14055 Berlin

DEUTSCHLAND

datenschutz@messe-berlin.de

2. Art der personenbezogenen Daten

Die folgenden Daten erheben wir von Ihnen, wenn Sie sich um einen Speakerslot im Rahmen des Future Forums der BUS2BUS 2019 bewerben:

2.1 Name und Kontaktdaten

Im Speaker-Formular sind folgende Daten des Speakers anzugeben: Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, sowie Firma und Position.

2.2 Angaben zur Person und zum Inhalt des Vortrags

Um Sie und Ihren Vortrag ankündigen zu können, ist für Ihre Erfassung ebenfalls eine Beschreibung Ihrer Person und des Inhalts Ihres Vortrags nötig.

2.3 Speaker-Portrait

Wir bitten Sie im Rahmen der Bewerbung ebenfalls ein Foto von sich hochzuladen.

2.4 Social-Media-Kanäle

Sie können im Rahmen Ihrer Bewerbung auch Angaben zu Ihren Accounts bei LinkedIn und/oder Twitter machen und eine Ankündigung Ihres Vortrags formulieren.

3. Verwendungszwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

3.1 Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten gem. Ziff. 2.1 für die Begründung und Durchführung Ihres Vertragsverhältnisses mit der Messe Berlin GmbH (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO).

3.2 Um das Future Forum und Ihren Vortrag angemessen zu bewerben, veröffentlichen wir folgende Angabe zu Ihrer Person: Vor- und Nachname, Speaker-Bild, Firma, Position und eine Beschreibung Ihrer Person. Dies geschieht auf Grundlage der von Ihnen im Rahmen der Bewerbung abgegebenen Einwilligung gem. Art. 6 Abs.1 S.1 lit.a DS-GVO. **Bitte beachten Sie das Ihnen diesbezüglich zustehende Widerrufsrecht (siehe unten „Ihre Rechte“).**

3.3 Ferner nutzen wir Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Kontaktaufnahme, um Ihnen messebegleitende Informationen und Hinweise auf Folgeveranstaltungen zu geben. Folgeveranstaltungen meinen auch andere von der Messe Berlin GmbH veranstalteten oder durchgeführten Messen im In- und Ausland. Zu diesen Zwecken leiten wir Ihre Daten auch an andere Gesellschaften innerhalb unserer Unternehmensgruppe weiter. Grundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der optimalen Betreuung unserer Kunden während und nach der Messe und der Bewerbung anderer Produkte aus dem Portfolio der Unternehmensgruppe. **Bitte beachten Sie das Ihnen diesbezüglich zustehende Widerspruchsrecht (siehe unten „Ihre Rechte“).**

3.4 Soweit Sie den Namen Ihres LinkedIn- und/oder Twitter-Accounts angeben und eine Ankündigung Ihres Vortrags formulieren, werden wir die darin enthaltenen

personenbezogenen Daten verarbeiten, um Ihren Vortrag im Social Media zu bewerben. Diese Verarbeitungen erfolgen auf Grundlage Ihrer mit dem freiwilligen Ausfüllen abgegebenen Einwilligung gem. Art. 6 Abs.1 S.1 lit.a DS-GVO. **Bitte beachten Sie das Ihnen diesbezüglich zustehende Widerrufsrecht (siehe unten „Ihre Rechte“).**

3.5 Unser Future Forum wird durch einen Dienstleister betreut, mit diesem besteht ein Auftragsverarbeitungsvertrag.

4. Ihre Rechte

Sie können folgende Betroffenenrechte geltend machen: Das Recht auf Auskunft, Löschung und Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten, sowie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung. Sofern Sie der Meinung sind, dass die Datenverarbeitung gegen das Datenschutzrecht verstößt, steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Soweit die Verarbeitung auf berechtigten Interessen beruht, steht Ihnen ein Widerspruchsrecht zu. Einer Verarbeitung auf Grundlage einer von Ihnen erteilten Einwilligung können sie widersprechen.

5. Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten werden, soweit sie für die Begründung von Verträgen verarbeitet wurden, für die Dauer der gesetzlichen handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert. Soweit die Verarbeitung auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO erfolgt, werden die Daten nach Erhalt Ihres Widerspruches und soweit sie auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO erfolgt, nach Erhalt Ihres Widerrufes gelöscht.